BISTUM SPEYER

Pfarrei
HEILIG GEIST

ST. REMIGIUS Diedesfeld ST. MICHAEL Duttweiler
ST. PETER & PAUL Geinsheim ST. JAKOBUS Hambach
HEILIG KREUZ Lachen-Speyerdorf ST. PIUS Neustadt

Pfarrblatt Juli 2020

“Wer mit Jesus verbunden lebt und stirbt, wer sich bemüht, wie Jesus zu leben und zu sterben, der hat jetzt schon Heil gefunden und geht der Auferstehung, dem vollendeten Heil entgegen.”
(+ Bischof em. Dr. Anton Schlembach)

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Gesellschaft ist auf dem Weg zurück in die Normalität, mehr und mehr öffnen sich auch die Gottesdienste, gerade weil die „nur 1 Person pro 10m²“- Regelung fällt und „nur“ noch eine Abstandsregelung von mindestens 1,5 m statt 2m gilt.

Dennoch müssen wir COVID-19 auch weiterhin ernst nehmen. Gerade wurde in der Presse von zwei Fällen in Frankfurt und Bremerhaven berichtet, wo neue Infektionen in Gottesdiensten entstanden sind. Wenn man von solchen Fällen hört, mag einen schon die Sorge befallen, dass auch die Pfarrei Heilig Geist zum Hotspot werden könnte, auch wenn unser Hygienekonzept wohl durchdacht ist. Es leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Bitten „und bewahre uns vor dem Bösen“.

Auch wenn wir uns zurück in die Normalität wagen, gelten weiterhin folgende Regeln für die Teilnahme am Gottesdienst:

1. Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine bestätigte Anmeldung unbedingt erforderlich.
2. Wenn sich bei Ihnen Anzeichen einer Erkältung oder Corona-Erkrankung zeigen oder Sie mit einem Corona-Erkrankten in Berührung gekommen sind, dürfen Sie am Gottesdienst nicht teilnehmen.
3. Beim Betreten und Verlassen der Kirche bitten wir Sie, die Mund-Nasen-Schutzbedeckung aufzusetzen.
4. Desinfektionsmittel stehen an den Türen bereit.
5. Sie werden am Portal von unserem Pfarrei-Empfangsdienst begrüßt, der Ihnen einen Platz in der Kirche zuteilt. Familien

oder Wohngemeinschaften können eine Bank gemeinsam besetzen.

6. Das Verlassen der Kirche erfolgt bankweise, man beginnt dabei mit den hinteren Plätzen.
7. Gesang ist nicht möglich.
8. Wir verzichten auf den üblichen Friedensgruß per Handschlag, ein freundliches Nicken erfüllt denselben Zweck.
9. Zum Kommuniongang setzen Sie die Mund-Nasen-Schutzbedeckung wieder auf.
10. Wir bitten Sie, keine Ansammlungen nach dem Gottesdienst vor der Kirche zu bilden.

Diese Regelungen sind den einen Gottesdienstbesuchern zu überzogen, weil im Supermarkt ja auch alles lockerer ist. Andere aber fühlen sich trotz dieser zahlreichen Regelungen nicht ganz wohl in ihrer Bank, hätten sich das durchgängige Tragen der Mund-Nasen-Schutzbedeckung gewünscht.

Im Pastoralteam und im Vorstand des Pfarreirats haben wir darüber diskutiert. Unser Blick wendet sich vor allem den älteren Menschen und auch jenen, die zu den Risikogruppen gehören, zu. Sich hier zu sorgen und auch für einen hohen Hygienestandard zu werben, lässt sich sehr gut mit der Botschaft Jesu vereinbaren. Wir haben auch hier dem Evangelium treu zu sein, und Jesus sagt: "Ich will, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben." Dazu gehört auch körperliche wie seelische Gesundheit. Es gilt also, hier ein gutes Maß zu finden, die Bedenken aller ernst zu nehmen, derer, die an den Hygieneregeln leiden und derer, denen sie nicht weit genug gehen.

So haben wir uns entschieden, neben den o.g. verbindlichen Regelungen, in unseren Kirchen den Mindestabstand von 2m beizubehalten, aber die „1 Person pro 10m²“ Regel fallen zu lassen.
Diese Änderung wirkt sich erheblich auf die Zahl der Personen aus, die die Messen mitfeiern können. Zudem kommen auch unsere kleineren Kirchen wieder als Gottesdienstort in Frage:

Kirche/Gemeinde	Sitzplätze (gemäß der Abstandsregelung von 2m)	
St. Michael in Duttweiler	24 Plätze	
St. Peter & Paul in Geinsheim	80 Plätze	
St. Jakobus in Hambach	44 Plätze	
Heilig Kreuz in Lachen-Speyerdorf	56 Plätze	
Neustadt St. Pius	60 Plätze	

Auch wenn wir nun mehr Sitzplätze zur Verfügung haben wie bisher, ist eine **Anmeldung zu den Gottesdiensten dennoch notwendig**. Im Fall des Falles müssen Infektionsketten nachverfolgt werden können und wir brauchen daher verlässliche Anmeldelisten. Diese Listen an der Kirchentür zu führen, würde zu langen Wartezeiten und Problemen mit den Abstandsregelungen führen.
Betrachtet man die Zahlen der Gottesdienstbesucher, die wir ja seit Anfang Mai dokumentieren, sollte künftig Platz für alle sein, die in diesen Zeiten mit uns feiern wollen.

Für Diedesfeld haben wir bisher leider noch keine Möglichkeit, wieder Gottesdienste im Pfarrheim anbieten zu können. Gleiches gilt für die Gottesdienste in der Emmauskapelle in Duttweiler und der Turmkapelle der Jakobuskirche in Hambach.

Wie lange diese nun getroffenen Regelungen Bestand haben, richtet sich selbstverständlich nach der allgemeinen Gesundheitslage. Lassen Sie uns unseren Beitrag zur weiterhin guten Entwicklung leisten, indem wir alle die Regeln gewissenhaft befolgen!
Ihr Pfarrer
Michael Paul

Gottesdienste - Teilnahme nur mit Voranmeldung

ANMELDUNG zu den Gottesdiensten!

Ab Juni können Sie sich jeweils **Mittwoch, Donnerstag** und **Freitag** von

14.00 bis 16.00 Uhr

telefonisch für einen der Gottesdienste am **darauffolgenden** Wochenende anmelden. Wir können dabei keine Anmeldungen über den Anrufbeantworter annehmen. Wie gehabt.

Aber Montag und Dienstag ist das nicht mehr möglich.

Dafür wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, uns immer auch am **Samstag** zwischen

10.00 und 12.00 Uhr

telefonisch Ihre Teilnahme an einem Gottesdienst mitzuteilen. Anmelden können Sie sich unter der **Telefonnummer**:

06327 – 57 49

Gottesdienste

Donnerstag 02.07.2020 – Mariä Heimsuchung

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler

Freitag 03.07.2020

09:00 **Neustadt St. Pius** - Ökumenischer Schulgottesdienst der 4. Klässler der Hans-Geiger-Schule
Pater Kübler

10:30 **Neustadt St. Pius** - Ökumenischer Schulgottesdienst der 4. Klässler der Hans-Geiger-Schule
Pater Kübler

Samstag 04.07.2020

10:00 **Herz-Jesu-Kloster** – Taufe des Kindes Isabelle Jäckle
Diakon Hellenbrand

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Hellenbrand

Sonntag 05.07.2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Sach 9,9-10; Lesung 2: Röm 8,9.11-13; Evangelium: Mt 11,25-30
Wochenendkollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Hellenbrand

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Fleischer

14:30 **Hambach –** Taufe des Kindes Lena Suyyagh
Pater Kübler

Montag 06.07.2020

18:30 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pater Kübler

Mittwoch 08.07.2020

15:15 **Lachen-Speyerdorf** – Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Haardtblick
Diakon Hellenbrand

Donnerstag 09.07.2020

18:30 **Hambach** - Heilige Messe
Pater Kübler

Samstag 11.07.2020

18:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Hellenbrand

Sonntag 12.07.2020 – 15. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Jes 55,10-11; Lesung 2: Röm 8,18-23; Evangelium: Mt13,1-23 (oder 13,1-9)
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Hellenbrand

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Fleischer

Montag 13.07.2020

18:30 **Geinsheim** - Fatimarosenkranz
Pater Kübler

Donnerstag 16.07.2020

18:30 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler

Samstag 18.07.2020

15:00 **Herz-Jesu-Kloster** - Trauung des Brautpaares Alessa Grimm und Steffen Kern
Pater Kübler

18:00 **Lachen-Speyerdorf** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Fleischer

Sonntag 19.07.2020 – 16. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: Weish 12,13.16-19; Lesung 2: Röm 8,26-27; Evangelium: Mt 13,24-43
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Fleischer

11:00 **Neustadt St. Pius** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Hellenbrand

Donnerstag 23.07.2020

18:30 **Hambach** - Heilige Messe zum Gedenktag des Heiligen Jakobus
Pater Kübler

Samstag 25.07.2020

18:00 Hambach – Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Fleischer

Sonntag 26.07.2020 – 17. Sonntag im Jahreskreis
Lesung 1: 1 Kön 3,5.7-12; Lesung 2: Röm 8,28-30; Evangelium: Mt 13,44-52 (oder 13,44-46)
Wochenendkollekte für die Kirchengemeinde Hl. Geist

09:30 **Geinsheim** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Hellenbrand

10:00 **Diedesfeld** – Kindergottesdienst – open air – rund um den Remigiusbrunnen (siehe Infos unter Diedesfeld)

11:00 **Duttweiler** - Heilige Messe
Pater Kübler und Diakon Fleischer

Nachruf

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast. (Lk 2, 29-31)

Das Bistum Speyer trauert um seinen verehrten

Bischof em. Dr. Anton Schlembach

Ehrendomherr an den Kathedralen von Würzburg und ChartresKomtur
mit Stern des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem
Großprior em. der Deutschen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem
Ehrenbürger von Münnerstadt

den Gott am 15. Juni 2020 im 89. Lebensjahr, im 64. Jahr seines priesterlichen und im 37.Jahr seines bischöflichen Dienstes zu sich in sein Licht und seinen Frieden heimgerufen hat.
Der Verstorbene wurde am 7. Februar 1932 in Großwenkheim (Unterfranken) geboren und am 10. Oktober 1956 in Rom zum Priester geweiht. Seinem Heimatbistum Würzburg diente er als Seelsorger, Religionslehrer, Seminardirektor, Regens und Generalvikar. Am 25. August 1983 wurde er von Papst Johannes Paul II. zum Bischof von Speyer ernannt und am 16. Oktober im Dom zu Speyer zum Bischof geweiht.
Bis zu seiner Emeritierung am 10. Februar 2007 galt seine besondere bischöfliche Sorge der Verkündigung des Glaubens und der religiösen Erneuerung des Bistums. Auf seine Einladung hin besuchte Papst Johannes Paul II. am 4. Mai 1987 die Bischofsstadt Speyer und dank

seiner Initiative konnte am 21. Oktober 2006 Paul Joseph Nardini als erster Pfälzer Diözesanpriester seliggesprochen werden. Von 1988 bis 1993 war er Mitglied des "Päpstlichen Rates für den Dialog mit den Nichtglaubenden", von 1991 bis 2006 Großprior der Deutschen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Sein bischöflicher Wahlspruch „Deus salus-Gott ist das Heil“ bleibt für uns Mahnung und Verheißung. Wir bleiben Bischof Schlembach über den Tod hinaus in Dankbarkeit verbunden und bitten, seiner in der Feier der Eucharistie und im Gebet zu gedenken.
Für das Bistum:

+ Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Für das Domkapitel:
+ Otto Georgens
Weihbischof und Dompropst

Für die Angehörigen:
Gertrud Dannhäuser, geb. Schlembach
Maria Golka, geb. Schlembach
mit Familien und Verwandten

Gebet für unseren Bischof em. Anton

Herr Jesus Christus,
wir bekennen dich als den Sohn Gottes,
der vor 2000 Jahren Mensch geworden ist
aus Maria, der Jungfrau.

Du bist der Erlöser der Menschen,
das Haupt deiner Kirche,
das Heil der Welt.

Durch deine Menschwerdung,
durch dein Leben und Sterben,
durch deine Auferstehung und Erhöhung
stehen auch unser Leben und Sterben
im Zeichen der Hoffnung und des Heils.

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Du bist das lebendige Brot,
das vom Himmel herabgekommen ist;
wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Wir wollen uns erneuern im Glauben an dich,
in der Lebensgemeinschaft mit dir
und in der Nachfolge auf dem Weg,
den du vorangegangen bist.

Hilf uns, dich besser zu erkennen
im Gebet und in der Heiligen Schrift.

Lass uns deiner Einladung folgen, dir zu begegnen
in der Feier der Eucharistie, im Bußsakrament

und in den Mitmenschen, die Hilfe suchen.

Mache uns hellhörig für deinen Ruf,
bereit, ihm zu antworten,
und treu in der Entscheidung zu unserer Berufung.
Lass uns nicht überhören,
was dein Geist heute zu den Gemeinden spricht
und welche Wege der Erneuerung er uns weist.

Damit wir in Dankbarkeit für deine Menschwerdung
und für den christlichen Glauben
in neuer Bereitschaft unseren Glauben bezeugen.
- dir zu Ehre und zum Heil der Welt,
die auf dich wartet und in die du uns sendest.

Herr Jesus Christus,
Dir gebührt Lobpreis, Dank und Anbetung
jetzt und in Ewigkeit. Amen.

+ Bischof Anton Schlembach

Aus der Pfarrei

Messintentionen
"Ich möchte eine heilige Messe bestellen."

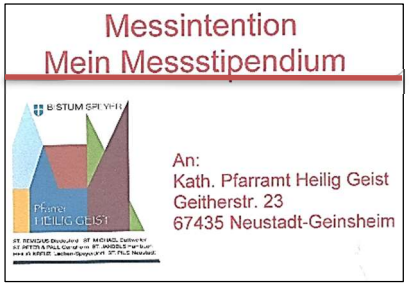
Mit dem Beginn der Corona-Krise haben wir die bestellten Messintentionen ausgesetzt und auch keine neuen Messintentionen mehr angenommen.
Diese Entscheidung hatte diverse Gründe: In den ersten Wochen durften keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden, dann durfte nur eine sehr begrenzte Anzahl den Gottesdienst besuchen. Wir hatten einfach Angst davor, Familienangehörige, für deren Lieben eine „Messe gelesen“ wird, an der Kirchentüre abweisen zu müssen, weil die Plätze nicht ausreichen oder sie nicht mit angemeldet wurden.

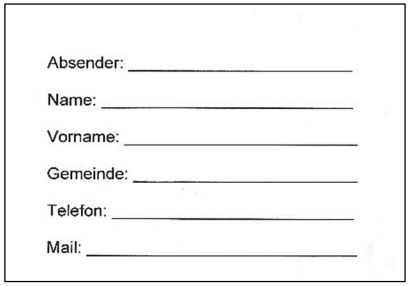
Es ist für die Angehörigen beim Bestellen der Messintention oft schwer einzuschätzen, wer von den Familienmitgliedern letztendlich zur Messe für die Familie kommen kann, ob es die Kinder, die Enkelin oder der Enkel auch schaffen. Auch haben nicht alle immer alle Adressen und Telefonnummern ihrer Familienmitglieder parat, die wir aber in Corona-Zeiten für die Gottesdienstanmeldung dringend benötigen.

Wir haben nun hin und herüberlegt, wie wir

- die von Ihnen bestellten Messintentionen, wie Sterbeämter, Jahrgedächtnisse usw. sobald als möglich nachholen können
- bzw. neue Messintentionen annehmen können

In den Kirchen liegen per sofort an den Schriftenständen Formulare mit der Gottesdienstordnung aus + Briefumschläge (siehe Bild!), die Sie bitte für die Bestellung einer Messintention nutzen.





Sie können das Formular + den Briefumschlag einfach mitnehmen und später ausfüllen, also zu Hause in Ruhe überlegen wer von Ihren Familienangehörigen mit Ihnen zum Gottesdienst kommen will. Ihre persönlichen Kontaktdaten benötigen wir, nicht nur wegen Corona, sondern auch um Sie zu informieren, falls Ihr Terminwunsch für die Messintention nicht zu erfüllen ist.
Die Messintention ist verbunden mit einem finanziellen Beitrag (dem sog. Mess-Stipendium, jeweils € 10.-), welcher der Pfarrei dazu dient, die „äußeren“ Dinge für die Feier der Hl. Messe bereitzustellen. Werden für einen Termin mehrere „Messen bestellt“, wird der überzählige Geldbetrag für Pfarreien in notleidenden Ländern abgeführt.

Legen Sie das ausgefüllte Formular & den Geldbetrag einfach ins Innere des Umschlags und verschließen Sie diesen. Der an das Pfarramt adressierte Briefumschlag kann beim Zentralen Pfarramt in den Briefkasten geworfen werden, oder Sie legen ihn bei einer Messfeier in einer unserer Kirchen bei der Kollekte mit in das Kollekten-Körbchen.

Sollte Ihre Messintention, die wir in der Corona-Zeit ausgesetzt haben, schon bezahlt sein, vermerken Sie es bitte bei Ihrem Terminwunsch mit einem ✕.

In der Hoffnung, die Aufnahme von Messintentionen so möglichst einfach und auf vielerlei Wegen organisieren zu können, grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Michael Paul

Kinderhilfsprojekt NAMBURU

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Mitchristen,

Pater Naveen hat uns eine Nachricht aus Indien geschickt, wo er als Priester für viele Gemeinden tätig ist. Sehr herzlich dankt er allen Paten*innen für die Unterstützung der 44 Patenkinder, sowie allen Spendern.

Er ist froh, dass bisher noch niemand in seinem Umkreis vom Corona -Virus infiziert ist, macht sich aber große Sorgen um die Familien, die als Tagelöhner ihren Lebensunterhalt verdienen müssen.

Die Landwirtschaft liegt am Boden, es werden deshalb keine Hilfskräfte benötigt und viele Menschen haben kein Geld mehr, um sich die nötigsten Lebensmittel kaufen zu können.

Pater Naveen versucht ihnen zu helfen, schreibt aber auch, dass es sehr schwierig ist, Reis und Gemüse zu beschaffen, da alles sehr teuer geworden ist.

Im Rahmen unseres Kinderhilfsprojektes NAMBURU möchten wir ihn gerne finanziell in dieser schwierigen Lage unterstützen und bitten um eine Spende für die bedürftigsten Familien aus seiner Pfarrgemeinde.

Spendenkonto beim Kloster Neustadt

IBAN: DE88 4006 0265 0003 7591 03 / BIC: GENODEM1DKM

Verwendungszweck: Indienhilfe NAMBURU (bitte unbedingt angeben)

Ein herzliches „Vergelt‘s Gott“ für Ihre Unterstützung.

Günter Müller

für das Kinderhilfsprojekt NAMBURU

Lieber Pfarrer Paul!

Liebe Gratulantinnen und Gratulanten!

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Zweimal innerhalb eines Jahres hat mir der liebe Gott kräftig in die Gratulationssuppe gespuckt. In geradezu grandioser Weise hat Pfarrer Paul diesen zweifachen Sperrgürtel mit seiner schriftlichen Gratulationskür im Pfarrblatt durchbrochen. Ihm und allen Gratulanten/-innen ein herzliches Dankeschön dafür.

65 Jahre ist eine lange Zeit, nur 3 von 16 Kursgenossen haben sie erreicht. Und ich blicke mit viel Dankbarkeit und Freude darauf zurück.

Mein Dank gilt zunächst Gott dafür, dass er mich in seinen Dienst gerufen und gut begleitet hat.

Ich danke meinen lieben Eltern und beiden Schwestern. Mein besonderer Dank gilt meiner Schwester Helene, die mir seit 63 Jahren den Haushalt führt und somit den Einsatz für Gott und die Menschen doch wesentlich erleichtert hat.

Mein Dank gilt meinem ersten Chef, Domkapitular Josef Schwarz, bei dem ich als Kaplan das Alphabet der Seelsorge lernen konnte.

Mein Dank gilt den zahlreichen Mitbrüdern, mit denen die Zusammenarbeit immer vertrauensvoll und hilfreich war.

Mein Dank gilt vor allem aber den vielen Männern und Frauen in all meinen Arbeitsbereichen, die mir durch ihre Treue und selbstlose Mitarbeit und Einsatzbereitschaft in allen Bereichen die Arbeit erleichterten und mir viel Freude und Wohlwollen schenkten.

Sie sind wohl die größte Ursache dafür, dass ich nach einem langen Leben aus tiefster Überzeugung sagen kann: „Pfarrer sein ist wohl der schönste Beruf, den es auf dieser Erde gibt“. Schade, dass das heute immer weniger begreifen.

Es schmerzt mich in diesen Tagen der Rückschau, dass leider schon sehr viele der treuen und liebevollen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verstorben sind. Der liebe Gott möge ihnen allen Einsatz danken.

Dass man in meinem Beruf auch manches falsch macht, dass manches daneben geht und dass man auch hier und da einem Menschen nicht gerecht wird, ist wohl unvermeidlich. Wo immer ich einem Menschen

nicht gerecht geworden bin oder ihn vielleicht ungerecht behandelt habe, bitte ich um Vergebung.
Nun habe ich fast 91 Jahre erreicht. Mir geht es gesundheitlich recht gut, kann sogar noch Auto fahren und wenn ich ehrlich sein will, möchte ich sagen: „Von mir aus könnte es noch einige Jahre so weiter gehen“.
In herzlicher Verbundenheit
Ihr
Anton Böckel, Pfarrer i.R.

Foto: picture alliance/imageBROKER/Klaus-Peter Wolf

Die Größe Gottes erkennst du in den allerkleinsten Dingen der Schöpfung.

Werner Leder

Infos Diedesfeld – St. Remigius

Kindergottesdienst - open air - rund um den Remigiusbrunnen
Es ergeht herzliche Einladung zu den Kindergottesdiensten am:
Sonntag, den 26.07.2020, 10 Uhr Thema: Apostel Paulus und Jakobus
Sonntag, den 16.08.2020, 10 Uhr Thema: Franziskus
Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Kindergottesdienst leider aus.
Die geltenden Hygieneregelungen und Abstandsregeln werden eingehalten.
Rückfragen gerne an Michaela Miszori-Sommer, Fon: 06321-487641

Den Sommer mit einem guten Buch genießen!
Seit 25. Mai ist die Diedesfelder Bücherei unter Auflagen wieder geöffnet. Wir bedanken uns bei unseren BesucherInnen für ihr diszipliniertes Verhalten. Alle, die noch nicht da waren, bitten wir um baldige Rückgabe der vor der Schließung ausgeliehenen Medien. **In den Sommerferien öffnet die Bücherei montags von 18 bis 19 Uhr.** Maskenpflicht, Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen gelten weiter.
Für alle, die nicht zu den Öffnungszeiten kommen können oder möchten, bieten wir an, nach Terminabsprache die Medien zu Hause abzuholen oder welche vorbei zu bringen. Auch individuelle Besuchstermine in der Bücherei können vereinbart werden. Wenden Sie sich dazu an eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen oder schreiben Sie uns eine Mail an buecherei.diedesfeld@gmx.de. Unseren Medienkatalog finden Sie unter der Internetadresse https://www.eopac.net/BGX570070/ Hier können Sie sich über unser Angebot informieren und Kontakt mit uns aufnehmen. Wer gerne E-Books liest ist bei uns richtig. Anmeldungen zum Onleihe-Verbund des Bistums Speyer nehmen wir entgegen.
Das Team der KöB St. Remigius Diedesfeld

Frauen lesen im Buch der Bücher - gemeinsam geistlich verbunden

Seit Pfingsten 2020 reisen wir in 24 Wochen einmal quer durchs Lukas-Evangelium. Wir, die kfd-Frauen der Diözese Speyer, wollen lesen, lesen, lesen: allein und doch miteinander verbunden. Wir laden Sie ein – machen Sie mit!

Unsere Diedesfelder kfd-Mitglieder erhielten mit der Juni-Ausgabe der Mitgliederzeitschrift einen entsprechenden Informationsflyer. Wer sonst noch Interesse an der Teilnahme bei dieser Aktion hat, kann die Flyer in der Diedesfelder Bücherei erhalten.
Bei konkreten Fragen zu dieser diözesanweiten Aktion hilft weiter: kfd Diözesanverband Speyer, Webergasse 11, 67346 Speyer, Tel. 06232/102 328, E-Mail: kfd@bistum-speyer.de

Herzliche Einladung an alle Senioren

Der Bus darf wieder fahren!

Nach dieser langen Auszeit wollen wir am **Dienstag, dem 14. Juli 2020, Abfahrt 12 Uhr,** zu unserer 1. Fahrt aufbrechen.

Da wir sehr kurzfristig arbeiten müssen, steht das Ziel noch nicht fest. Geplant ist auf jeden Fall ein Aufenthalt im Freien, evtl. der Zoo in Kaiserslautern und ein Abendessen in einem Restaurant.

Aufgrund der aktuellen Verordnung ist eine Mund-Nase-Bedeckung erforderlich. Es müssen viele Daten erfasst werden. Deshalb ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich** bei Gerda Müller, Tel. 06321/86123.

Wenn jemand an einer Fahrt doch nicht teilnehmen kann, **bitte 2 Tage vor Abfahrt abmelden,** damit der Platz vergeben werden kann! Spätere Abmeldung verpflichtet zur Zahlung des Reisepreises, wenn kein "Ersatz-Mitfahrer" vorhanden ist.

Infos Geinsheim – St. Peter und Paul

Infos zum Pfarrblatt in Geinsheim

In der Corona-Zeit ist dem Gemeindeausschuss unserer Gemeinde in Geinsheim aufgefallen, dass es für manche unserer Gemeindemitglieder nicht so ganz einfach ist an das jeweils neue Pfarrblatt zu kommen

Manche können nicht an den Gottesdiensten aus den bekannten gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen oder haben andere Gründe.

Also der gewohnte Kirchgang und dabei das Mitnehmen des neuen Pfarrblatts entfällt oft. Trotzdem ist es ja wichtig für alle auf dem Laufenden zu sein und gerade in der Corona-Zeit die Neuerungen in unserer Kirchengemeinde mi zu bekommen.

Daher regt der Gemeindeausschuss an, dass künftig die Messbesucher sich Gedanken machen, ob sie jemandem aus ihrer Nachbarschaft das Pfarrblatt mitbringen kann. Dieses Verfahren klappt ja schon oft bei vielen Menschen hier in Geinsheim. Aber vielleicht können wir noch mehrere Menschen in unserem Umfeld im Blick haben.

Natürlich empfiehlt es sich die entsprechenden Leute vorher zu fragen und die Bezahlung ab zu klären.

Wir, der Gemeindeausschuss, hat sich dies zur Aufgabe gemacht und hofft, dass wir noch viele Unterstützer bekommt.

Im Namen des Gemeindeausschusses,

P. Kübler SCJ

Infos Hambach – St. Jakobus

Liebe Bücherfreunde!
Der große Parkplatz (hinterer Bereich) beim Pfarrheim steht **weiterhin** allen Lesern **während der Büchereiöffnungszeiten kostenlos** zur Verfügung.
Der vordere Bereich des Parkplatzes (vor der Holztrennwand) wurde mit einer Schranke abgetrennt und vermietet.
Bitte benutzen Sie deshalb den großen **hinteren Bereich des Parkplatzes** (hinter der Holztrennwand) zum Parken! Während der Bücherei-Öffnungszeiten wird die Schranke geöffnet, sodass Sie auf den Parkplatz fahren können. Nach der Öffnungszeit wird die Schranke wieder geschlossen.

Lesesommer Rheinland-Pfalz
"Abenteuer beginnen im Kopf" - Eure Kath. öffentliche Bücherei St. Jakobus in Neustadt-Hambach nimmt auch dieses Jahr wieder teil am "Lesesommer Rheinland-Pfalz" vom 22. Juni bis 22. August 2020. Eine große Anzahl toller Neuerscheinungen wartet darauf, von Euch verschlungen zu werden. Für alle Lesehungrigen von 7 bis 16 Jahren gibt es ab sofort Teilnahmekarten in Eurer Bücherei.
Es lohnt sich: 3 Bücher in den Sommerferien zu lesen - Bestätigung in der Bücherei abholen - Tolle Preise gewinnen!
Bitte denkt beim Büchereibesuch an Eure Gesichtsmaske und achtet auf den nötigen Sicherheitsabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen! Wir freuen uns auf diesen etwas anderen Lesesommer 2020.
Bis bald in Eurer
Kath. öffentlichen Bücherei St. Jakobus
Weinstraße 138 (Standort)
Triftbrunnenweg 61 (Postanschrift)
67434 Neustadt

Infos Lachen-Speyerdorf – Hl. Kreuz

Liebe Verantwortliche der Aktion Dreikönigssingen,
Frieden machen - wie geht das? Die Sternsinger haben es uns vorgemacht. Sie waren nicht nur als Segensbringer unterwegs, sondern auch als Botschafter des Friedens. Unter dem Motto "Frieden! Im Libanon und weltweit" haben sie Spenden für Kinder in Not gesammelt und dabei ein Zeichen für das friedliche Miteinander unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Länder gesetzt.

Auch in Ihrer Gemeinde haben die Sternsinger viele Türen geöffnet und manche interessanten Begegnungen geschaffen. Mit Ihrem Sternsinger-Ergebnis von **11.811,80 €,** das bei uns am 18.02. bzw. am 29.01.2020 eingegangen ist, unterstützen wir das Projekt **D 19 0317 012 " Programm gegen Kinderarbeit in 40 Dörfern der Diözese Guntur, Andra Pradesh/Indien (2J.)".**

Für dieses großartige Engagement und den unermüdlichen Einsatz danken wir Ihnen ganz herzlich! Sollten sich nach unserer Prüfung des Projektes noch Rückfragen ergeben, werden wir selbstverständlich mit Ihnen bzw. dem Projektpartner Kontakt aufnehmen. Ansonsten wird der Betrag entsprechend Ihren Angaben ausgezahlt.

Frieden zu schaffen ist gar nicht so leicht. Doch die Kinder in unseren Projekten in mehr als 100 Ländern wollen lernen, einander zu respektieren und friedlich miteinander umzugehen. Diese Kinder wissen, wie wichtig aber auch zerbrechlich Frieden ist, und dass die Hoffnung auf eine bessere Zukunft bei ihnen selbst liegt. Ich bin dankbar, dass sie auf unsere Unterstützung zählen dürfen.
Ihr Pfarrer Dirk Bingener, Präsident

Infos Neustadt – St Pius

Einladung zur Frauen-Andacht
Der KDFB St. Pius e.V. lädt herzlich zur Frauen-Andacht ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 01. Juli 2020, 18.00 Uhr auf dem Freigelände des Herz-Jesu-Klosters. Bei Regen gehen wir in die Hallenkirche.
Anmeldung wegen der Corona-Pandemie erforderlich unter 06321/82303.

Meditativer Tanz des KDFB
Am Mittwoch, 08. Juli 2020, 19.00 Uhr findet der Meditative Tanz des KDFB St. Pius e.V. wieder statt. Wir treffen uns auf dem Freigelände des Herz-Jesu-Klosters.
Hier wird wegen der Corona-Pandemie ausnahmsweise um Anmeldung gebeten unter 06321/82303.

Vignette: Ildiko Zavrakidis

Meer und Fluss, Berg und Tal,
Wald und Feld – in allem
können wir Gottes Liebe finden.

Infos – Herz-Jesu-Kloster Neustadt

Gottesdienste Juli
Regelmäßige Gottesdienste sind sonntags um 10 Uhr und dienstags um 15 Uhr: bei schönem Wetter im Park, sonst in der Hallenkirche.

Beichtzeiten: Samstag, 10 bis 11.45 Uhr bei Pater Gerd Hemken SCJ ohne Anmeldung; in der Klosterkirche.

Das Herz-Jesu-Fest findet statt am Freitag, 19.06.2020, um 18 Uhr – den Festgottesdienst (im Freien bzw. Hallenkirche) hält Weihbischof Otto Georgens.

Taizé-Gebet findet im Juli noch nicht statt.

Die Fatima-/Pilgersonntage werden nicht gesondert gefeiert: Aber an den Sonntagen nach dem 13. eines Monats (im Juli am 19.07.) werden die 10-Uhr-Gottesdienste als Fatima-/Pilgersonntage gefeiert.

Foto: Michael Tillmann

Herr, lehre mich beten

Dass ich mit meinen Gedanken bei dir bin.

Dass ich nicht um mich selbst kreise, sondern mich dir öffne.

Dass ich nicht nur mich selbst, sondern den Nächsten sehe.

Dass mir das Gebet so wichtig ist wie Essen: Nahrung für die Seele.

Über die Kirchtürme hinaus

Ausbildung Organist*in und Chorleiter*in im Nebenamt

Das Bischöfliche Kirchenmusikalische Institut (BKI) des Bistums Speyer mit Ausbildungsorten in Landau, Kaiserslautern, Speyer und St. Ingbert bietet diverse musikalische Kurse an, die neben Schule oder Beruf besucht werden können.

Im Grundkurs kann das Klavier- und Orgelspiel im Einzelunterricht auch ohne Vorkenntnisse erlernt werden. Der Einstieg ist für Schüler ab 12 J. und Erwachsene ganzjährig möglich. Der 2-jährige D-Kurs und der 3-jährige C-Kurs steht Laienmusikern ab 13 Jahren mit bereits soliden Klavierspiel-Fähigkeiten offen und dient der Ausbildung zum / zur nebenamtlichen Organist*in und/oder Chorleiter*in. Er beinhaltet neben dem Einzelunterricht unter der Woche auch Fächer wie Chorleitung und Musiktheorie, die Samstagvormittags gelehrt werden. Der Einzelunterricht wird zudem in Neustadt, Weisenheim am Sand, LU-Rheingönheim, Schifferstadt, Rheinzabern, Zweibrücken, Pirmasens und Blieskastel erteilt.

Die Aufnahmeprüfungen für den nächsten C- und D-Kurs werden in der 2.Septemberhälfte dieses Jahres an den jeweiligen Ausbildungsorten stattfinden. Der Anmeldeschluss hierfür ist der 1.9.2020.

Die Leiter der Ausbildungsorte stehen für Fragen gerne zur Verfügung: Kaiserslautern: Maximilian Rajczyk (maximilian.rajczyk@bistum-speyer.de), Landau: Bernd Greiner (bernd.greiner@bistum-speyer.de), Speyer: Martin Erhard (martin.erhard@bistum-speyer.de), St. Ingbert: Christian von Blohn (christian.vonblohn@bistum-speyer.de)
Weitere Informationen auch unter:
www.kirchenmusik-bistum-speyer.de

Bürozeiten und Adresse

Zentrales Pfarramt der Pfarrei Heilig Geist

Das Zentrale Pfarramt bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Einzelne BesucherInnen, bei denen ein persönlicher Besuch des Pfarramtes unumgänglich ist, müssen angemeldet sein.
Die Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon-Nr., ggfls. E-Mail) der BesucherInnen sind festzuhalten und 21 Tage unter Einhaltung der Datenschutzbedingungen aufzubewahren. Die BesucherInnen müssen die Hygienestandards einhalten und eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Bei den Gesprächen sind die Hygiene- und Abstandsregeln (Mindestabstand von 1,5 m) einzuhalten.

Telefonisch sind wir zu den Bürozeiten wie folgt zu erreichen:

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Geitherstraße 23, 67435 Neustadt
Telefon: 06327/5749 Fax: 06327/961986
Mailadresse für alle Gemeinden:
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Postanschrift:
Kath. Pfarrei Heilig Geist, Geitherstr. 23, 67435 Neustadt
Bankverbindung: Pfarrei Heilig Geist:
IBAN: DE91 7509 0300 0000 0631 85
BIC: GENODEF1M05
Notfallnummer: 0151/148 798 30

Kontakte:

Pfarrer Michael Paul Telefon im Pfarramt: 06327/5749
Mail: michael.paul@bistum-speyer.de

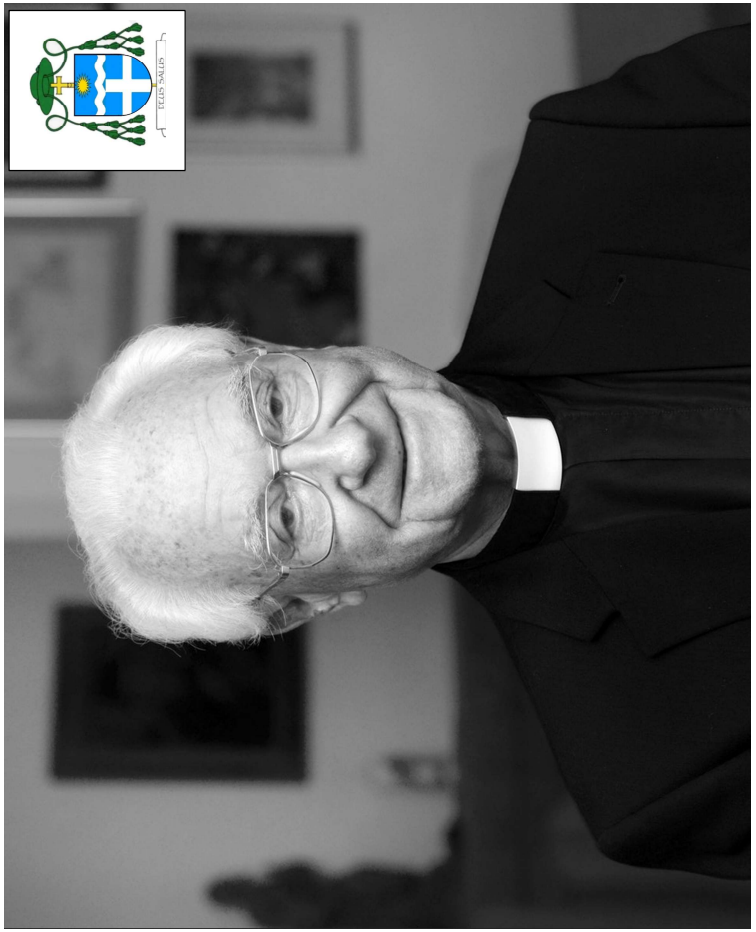
Kooperator Pater Christoph Kübler SCJ
Telefon: 06327/6420122
Mail: christoph.kuebler@bistum-speyer.de

Diakon Markus Fleischer
Telefon im Pfarramt 06327/5749
Mobil: 0162/2456472
Mail: markus.fleischer@bistum-speyer.de

Diakon Johannes Hellenbrand
Telefon: 06327/1696
Mail: johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de

Pfarrer i. R. Anton Böckel
Telefon: 06321/481688

Notfallnummer, wenn Pfarrbüros nicht mehr besetzt
Telefon: : 0151/148 798 30

Web-Adresse
www.pfarrei-nw-heilig-geist.de

Wir trauern um Bischof em. Dr. Anton Schlembach